es lag, hatte sicherlich viele Ursachen, wie der Nervenzusammenbruch des Chorleiters und dessen Amtsaufgabe. Vor allem auch der Rücktritt des unermüdlich, über 17 Jahre hinweg, wirkenden Vorstandes Dr. Reich.
Am 8. Dez. 1938 fand eine außerordentliche Vollversammlung statt, eine neue Führung wurde gewählt und es ging wieder steil bergauf.

1939

Bereits im Februar war der „Patient Liederkranz“ wieder soweit genesen und konnte die lang gepflegte Tradition von Operettenaufführungen wieder aufnehmen.
Mit einer echten Wienerin wurde die Operette, ***„Das Walzermädel von Wien“*** aufgeführt. Sie war so erfolgreich und die 2100 Besucher erbrachten einen Reingewinn von 659, 33 RM.

Mit dem Beginn des 2. Weltkriegs wird die Sängerzahl wieder kleiner und die Aktivitäten des Vereins geringer.

1930-1939

Zeitgeschichte Deutschland

Max Schmeling wird Boxweltmeister (1930)
Adolf Hitler wird Reichskanzler (1933)
Nationalsozialistische *Machtergreifung* (1933)
Fernsehversuchssender Paul Nipkow beginnt Ausstrahlung (1935)
NSDAP beschließt *»Nürnberger Gesetze«* (1935)
Otto Hahn und Fritz Straßmann entdecken die *Spaltung von Urankernen*
Erstflug eines *Düsenflugzeugs* (Heinkel He 178) (1939)

Zeitgeschichte weltweit

Mahatma Gandhi startet gewaltlosen Widerstand
Mao Tse-tung beginnt *»Langen Marsch«* (1934)
Brandkatastrophe des Zeppelins »Hindenburg« (1937)

Schlager

Veronika, der Lenz ist da - Comedian Harmonists (1930)
Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt - von Friedrich Hollaender
Mein kleiner grüner Kaktus - Comedian Harmonists (1934)
Ich wollt’ ich wär’ ein Huhn - von Peter Kreuder/Hans Fritz Beckmann

Filme

Emil und die Detektive (1931)
Mata Hari (1931)
King Kong (1933)
Moderne Zeiten (1936)
Vom Winde verweht (1939)

Bücher

Heinrich Spoerl: »Die Feuerzangenbowle« (1933)
Erich Kästner: »Drei Männer im Schnee« (1934)
Margaret Mitchell: »Vom Winde verweht« (1936)

1940
Vieles hat sich verändert, anstelle der kurzweiligen Operette oder Fasnetkonzerte wurde ein Chorkonzert zu Gunsten des Kriegswinterhilfswerks veranstaltet, Am Ende kam ein Betrag mit 59,04 RM zusammen.
1941
Aus einer Aufstellung zum 1. Jan. sind die Namen derer aufgezählt, welche zum Kriegsdienst eingezogen waren. Von einstmals 51 Sängern blieben noch 21 übrig.
Am 8. Mai wurde vom stellvertretenden Vereinsführer, Karl Weiland eine Plenarversammlung abgehalten. Nachdem die Zahl der aktiven Sänger, durch weitere Einberufungen noch weiter gesunken war, war eine weitere Abhaltung der Singstunden nicht mehr möglich. Zu allen Problemen die der Verein hatte, trat auch noch der Dirigent „Schell“ zurück und war trotz verschiedener Appelle langjähriger Mitglieder nicht von seinem Entschluss abzubringen.
1942
Neben einer Ausschusssitzung, bei der geregelt wurde, dem neuen Dirigent Lohr jährlich 80 RM zu bezahlen ist nur noch die Generalversammlung am 3. Juli protokolliert. Bei dieser Versammlung wollte der Vereinsführer Stabs-Zahlmeister Kimpfler sein Amt niederlegen, da er ständig bei der Wehrmacht sei. Auf die Bitten der Mitglieder behielt er das Amt aber bei.
1943-1945
In den letzen drei Kriegsjahren wird lediglich ein Sängerabend am 20. Feb. 1943 in der Krone erwähnt.
1946
Der erste Eintrag ist vom 14.4/16.4. Er gibt einen traurigen Anlass wieder. In einer Gedenkfeier und dem Trauergottesdienst wurde des bereits im Dez.1944 verstorbenen Sängers Oskar Föll gedacht. Er war ein sehr verdientes Vereinsmitglied. Seine beiden Töchter Elisabeth und Helene sind heute noch aktive Sängerinnen des Liederkranzes.
1947
Nachdem alle Aktivitäten während der französischen Besatzung genehmigungspflichtig waren und „Altes“ nichts mehr galt, musste der Liederkranz nach dem Krieg neu gegründet werden.

Liederkranz Kißlegg.

Mit Genehmigung der Militärregierung findet am kommenden Donnerstag, 6. Februar 1947, abends 7.30 Uhr im Gasthof zum „Goldenen Adler“ unsere

Gründungsversammlung

statt. — Tagesordnung: 1. Vorlage der neuen Satzung; 2. Neuwahl des Vorstandes und des Ausschusses; 3. Neuaufnahmen; 4. Verschiedenes. — Hierzu werden unsere alten Sänger, besonders auch neue, die Mitglied werden wollen, und die früheren passiven Mitglieder freundl. eingeladen.

Kißlegg, 30. Januar 1947.

Für die Gründungsmitglieder: Der Beauftragte A. Kimpfler.

Der Andrang bei dieser ersten Sitzung nach dem Kriege war überwältigend. Mehr als 80 Sänger waren gekommen. Die Wahlen gingen schnell vorüber und es wurde beschlossen, künftig wieder ein Frühjahrs– und Herbstkonzert abzuhalten. Die erste Singstunde fand bereits am 11. Februar statt. Das erste Konzert war so erfolgreich, dass es wiederholt werden musste.
Ein Höhepunkt war dann das Konzert mit dem Ravensburger Kammersänger Karl Erb und seinem Konzertpianisten H. Loux aus Stuttgart. Zeitzeugen berichteten, dass ein Teil der Gage in Naturalien zu bezahlen war. Die beiden Vorführungen wurden nebst politischer Prominenz von 1270 Zuhörern besucht.

1949

Neben den üblichen Konzerten fand im Juni 1949 das 18. Gauliederfest des Oberschwabengaus in Bad Waldsee statt. Der Liederkranz nahm mit einem 70stimmigen Männer und einem 110 stimmigen gemischten Chor am Wertungssingen teil. Die Kritik war für die noch jungen Chöre nicht gerade berauschend, für die Zukunft aber Erfolg versprechend.

Zum Jahresende wurde noch beschlossen, die Tradition einer Operettenaufführung wieder aufzunehmen.

Zeitgeschichte Deutschland

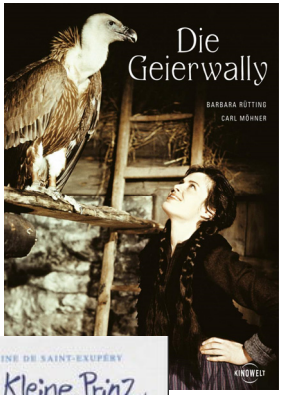
Zweiter Weltkrieg (1939-1945)
Errichtung des *KZ Auschwitz* (1940)
Luftangriffe auf deutsche Städte (ab 1942)
Attentat auf Adolf Hitler durch *Stauffenberg* (20. Juli 1944)
Währungsreform, Einführung der DM (1948)
Berliner *Luftbrücke* (»Rosinenbomber«) (1948)
Gründung der *Bundesrepublik Deutschland*,
Kanzler wird *Konrad Adenauer* (1949)
Gründung der *Deutschen Demokratischen Republik* (1949)

Zeitgeschichte weltweit

Physiker Enrico Fermi baut ersten Kernreaktor (1942)
Atombomben auf *Hiroshima* und Nagasaki (1945)
Gründung der »Vereinten Nationen« (1945)
Ermordung von Mahatma Gandhi (1948)
Gründung der NATO (1949) weiter auf Seite 39

Schlager
Lilli Marleen - von Schultze/Leip, Interpretin: Lale Andersen (1940)
White Christmas - Bing Crosby (1942)
Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n - von Jary/Balz (1942)
Capri-Fischer - von Winkler/Siegel (1943)

Filme
Die Geierwally (1940)
Quax, der Bruchpilot (1941)
Casablanca(1942)
Wem die Stunde schlägt (1943)
Große Freiheit Nr. 7. (1944)

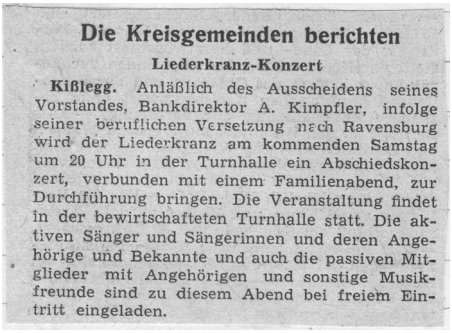


Bücher
Ernest Hemingway: »Wem die Stunde schlägt« (1940)
Antoine de Saint-Exupéry: »Der kleine Prinz« (1943)
Astrid Lindgren: »Pippi Langstrumpf« (1945)
Das Tagebuch der *Anne Frank*« (1946)
George Orwell: »1984« (1949)

1950
Mit Volldampf ging es ins neue Jahr. Viele Proben, Bau des Bühnenbildes und 4 Aufführungen der Operette Florenzia, gefolgt vom Fasnetball, der Chor ging an seine Grenzen.
„So meine Herren und damit bin ich am Ende angelangt" mit diesen Worten verabschiedete sich der Chorleiter Rektor Schell von seinen Sängern. Der Hauptgrund für seinen Abschied, war der schlechte Probenbesuch.

LIEDERKRANZ KISSLEGG
Aufführung der Ein-Akter-Operette
„Frühling am Rhein"
Musikal. Leitung: H. Holdschuer Spielleitung: K. Genal
Mitwirkende: Solisten. Orchester und Chor
Anschließend
Fastnachts-Ball Motto: „Frühling am Rhein"
mit Uraufführung des urkomischen Kißlegger Fastnachtspiels:
„Die Geisterstunde in der Mühle"
am Fastnacht-Samstag, 3. Februar und Fastnacht-Montag, 5. Februar je abends 8 Uhr in der Turnhalle.
Karten im Vorverk. ab 30. Jan. b.d. Landschaftsbank (Tel. 271) und an der Abendkasse.
Eintritts-Preise: Passive Mitglieder DM 1.— Nichtmitglieder DM 2.—

1951
Mit neuem Dirigenten wurde eine Einakteroperette *„Frühling am Rhein"* und ein Fasnetball mit dem vermutlich ersten Kißlegger Fasnachtspiel aufgeführt.
Bereits im April folgte die Operette „Glück am Rhein" als Fortsetzung der Winzerliesel. Erstmals erschien in der Zeitung ein Bildbericht über den Liederkranz.



Die Kreisgemeinden berichten

Liederkranz-Konzert

Kißlegg. Anläßlich des Ausscheidens seines Vorstandes, Bankdirektor A. Kimpfler, infolge seiner beruflichen Versetzung nach Ravensburg wird der Liederkranz am kommenden Samstag um 20 Uhr in der Turnhalle ein Abschiedskonzert, verbunden mit einem Familienabend, zur Durchführung bringen. Die Veranstaltung findet in der bewirtschafteten Turnhalle statt. Die aktiven Sänger und Sängerinnen und deren Angehörige und Bekannte und auch die passiven Mitglieder mit Angehörigen und sonstige Musikfreunde sind zu diesem Abend bei freiem Eintritt eingeladen.

1952

Nach 14 Jahren als Vorstand wurde Bankdirektor Kimpfler im Rahmen einer Feier in der Turnhalle von seinen Sängerinnen und Sänger verabschiedet.
Nach dem schon das Amt des Vorsitzenden vakant war trat nun auch noch der Chorleiter von seinem Amt zurück, der Grund war wieder einmal der schlechte Probenbesuch.

1953-1958

Die Jahre der Führungsprobleme - 3 Vorstände in 7 Jahren

Mit einem Rundschreiben an alle Sänger, in dem der Probenbesuch angemahnt wird, beginnt das neue Jahr. Das Kurhaus Loretto wird unter Mitwirkung des Männerchores eingeweiht. Bei der Glockenweihe wird ebenfalls gesungen.
Im Mai 1954 wird die Operette „Meine Herzenskönigen“ 6mal aufgeführt. Trotz des großen Erfolges mit der Operette war der Probenbesuch weiterhin mangelhaft. Die Vereinsführung richtete nun ein persönliches Schreiben an alle Sänger. Im Mai 1955 fand ein Volkstümliches Chor-Konzert statt und im Juli wurde mit dem Kißlegger Neupriester Georg Kolb Primiz gefeiert.
In einer Inventarliste, die vom Flügel über Notenmaterial bis zur Glühbirne viele Schätze aufweist, wird ein Materialwert in Höhe von 6.870 DM angegeben.
1956 findet die erste Versammlung der „kulturellen Vereinigung Kißlegg“, mit dem Ziel der Terminabstimmung statt.
Das Mahnmal für die Gefallenen der beiden Kriege wird feierlich enthüllt.
1957 Aufführung der Operette „Die Zigeunerbraut“ mit Spielleiter Walther Weiland.
1958 nimmt der Damenchor seinen Probenbetrieb wieder auf.
In Wangen findet das Gausängerfest des Oberschwabengaus statt. Die Schwäbische Zeitung schreibt *„ Für zwei Tage war Wangen die Stadt der Lieder“*
Am 4. und 5. Oktober wurde mit unserem Patenkind dem Liederkranz Vogt 75jähriges Jubiläum gefeiert.

1959

Bei der Generalversammlung wird S. Genal als Vertreter der Jugend in den Ausschuss aufgenommen. Die Liederkranzkarriere unseres heutigen Ehrevorsitzenden begann.
Teilnahme am Bundessängerfest in Ulm.
Vom 23.-31.7.waren die „Rottweiler Sängerknaben“ in Kisslegg (Leitung Pater Corbinian Gindele, einem Sohn der Gemeinde)

50 Jahre Liederkranz Kißlegg 29.-31. August 1959

Nach umfangreichen Vorbereitungen und vielen Proben konnten die Sängerinnen und Sänger das 50jährige Vereinsjubiläum begehen.

Ein Festbankett am Samstag bei dem die noch lebenden 3 Gründungsmitglieder (v. l. Karl Weiland, Georg Joos, Vorstand Schuwerk, Otto Laub) anwesend waren und für Ihre Treue den Ehrenbrief erhielten, eröffnete den Festtag. Neben den gesanglichen Darbietungen der Chöre und Solisten und den verschiedenen Reden erwähnt die SZ besonders die Festansprache des Ehrenvorstandes Dr. Reich. Seine Rede schloss er mit den Worten:“ Lasst uns in eine bessere Welt, in die Welt der Musik flüchten.“

Der Sonntag wurde mit einem Festgottesdienst begonnen, danach ging es zum Frühschoppen ins Festzelt. Der Höhepunkt des Tages war aber der Festzug. 4000 Zuschauer aus nah und fern hatten sich eingefunden um den Festzug aus 15 Gesangvereinen mit ihren flotten Liedern und die vielen wunderschönen Festwagen, zu bestaunen. Beschlossen wurde der Tag mit verschieden Massenchören.

Zum Montag schreibt die SZ *„Ein guter Schluss ziert alles, dachte der Liederkranz bei seinem Sängerfest, als er Montag im Festzelt noch einen gelungenen Heimatabend aufzog“.*

14.11.1959 Verleihung des Ehrenbriefes an Hans Rinninger für 50 jähr. Mitgliedschaft, kurz darauf am 4.12. stirbt er.

Zeitgeschichte Deutschland
Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg
Wiederbewaffnung der Bundesrepublik Deutschland (1950)
Montanunion (1951)
Volksaufstand in der DDR (17. Juni 1953)
Messerschmitt-Kabinenroller, Motorroller *Vespa* (1953)
Soziale Marktwirtschaft / Ludwig Erhard (1953)
»Wunder von Bern«, Deutschland wird Fußballweltmeister (1954)
Gastarbeiter (ab 1956)
Eiskunstlauf-Traumpaar Marika Kilius und Hans-Jürgen Bäumler
Wohntrends: Cocktailsessel, Nierentisch, Tulpenlampe
Zeitgeschichte weltweit
Koreakrieg (1950-1953)
Tod von *Stalin*, Nachfolger wird Nikita *Chruschtschow* (1953)
Suezkrise (1956)
Ungarnaufstand (4.-11.11.1956)
Römische Verträge (1957)
Revolution in Kuba, Fidel Castro wird Machthaber (1959)
Schlager
O mein Papa - von Paul Burkhard (1950)
La Le Lu - Anneliese Rotenberger/Detlev Lais (1950)
Pack die Badehose ein - von Gerhard Froboess/Hans Brandtke (1951)
So ein Tag, so wunderschön wie heute - von Lothar Olias/Walter Rothenburg (1954)
Rock around the clock - Bill Haley (1955)
Heimweh - Freddy (1956),Banana Boat Song - Harry Belafonte (1957)
Jailhouse Rock - Elvis Presley (1957)
Filme
Schwarzwaldmädel (1950) African Queen (1951) Das Haus in Montevideo (1951)
12 Uhr mittags (1952) Sissi (1955) Des Teufels General (1955) Ich denke oft an Piroschka Die Brücke am Kwai (1957) Das Wirtshaus im Spessart (1957) Manche mögens heiß (1959) Ben Hur (1959)
Bücher
Ernest Hemingway: »Der alte Mann und das Meer« (1952)
John Ronald R. Tolkien: »Der Herr der Ringe« (1954/55)
Boris Pasternak: »Doktor Schiwago« (1957)